

20 Minuten, weekTools

## Mobile Jukebox

Von

**Viele Handys können zwar MP3-Songs abspielen, doch ihre Speicher reichen nur für ein paar wenige Lieder aus.**

Die Speichergiganten von Nokia und Samsung werden eine ganz neue Handy-Ära einläuten, denn bei diesen Geräten verschmilzt der digitale Musikplayer mit dem Mobiltelefon. Interessant werden diese Musikhandys zudem, wenn die Songs über UMTS heruntergeladen und direkt per Handyrechnung bezahlt werden können.

In Deutschland und Grossbritannien ist dies bereits möglich, die Schweiz hinkt diesbezüglich noch hinterher – und dies, obwohl ausgerechnet diese Download-Technik in der Schweiz entwickelt wurde: Die in Zürich ansässige Firma yodoba hat sich darauf spezialisiert, Musik für Downloads zu erfassen, zu komprimieren und zu verteilen. Die Musik-Rohdaten erhält sie direkt von den Plattenlabels und verarbeitet sie für die Vertriebsplattform Music2You von Siemens Schweiz.

Die wiederum bedient Musik-Online-Shops wie O2, T-Online oder AOL.

Diese Geschäftsidee fanden Dieter Meier und Boris Blank von Yello derart bestechend, dass sie sich an der Firma beteiligten und sogar als yodoba-Botschafter agieren.

Damit Song-Dateien auf Handy geladen werden können, dürfen sie natürlich nicht zu gross sein. yodoba arbeitet mit dem digitalen Musikformat AAC+, das auch bei niedrigen Bitrates von 24 bis 64 kbps noch eine akzeptable Klangqualität erreicht und somit anderen Formaten wie MP3 überlegen ist.

[www.yodoba.com](http://www.yodoba.com); [wwwmusic2you.ch](http://wwwmusic2you.ch)